

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Berlin, den 1. August 1904.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich mitzuteilen, daß ich am heutigen Tage meine seit dem Jahre 1859 bestehende

#### Sortiments- u. Verlagsbuchhandlung Mitscher & Rößtel

mit allen Aktiven und Passiven an den Buchhändler

Herrn J. Albrecht aus Nürnberg verkauft habe.

Die Disponenden aus Rechnung 1903 sowie alles bis heute Gelieferte übernimmt, Ihr gütiges Einverständnis voraussetzend, mein Herr Nachfolger.

Indem ich Ihnen für das mir in so reicher Weise geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

Er ist mir als ein rühriger, tatkräftiger Kollege bekannt, dessen bisherige Tätigkeit mir eine erfolgreiche Weiterentwicklung des Geschäftes verbürgt.

Hochachtungsvoll

Albert Stephan.

Berlin, den 1. August 1904.

P. P.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Anzeige des Herrn Albert Stephan habe ich die Ehre, Ihnen mitzuteilen, daß ich am heutigen Tage dessen Firma

#### Mitscher & Rößtel

mit allen Aktiven und Passiven käuflich erworben habe und dieselbe unter der alten Firma in der bisherigen soliden Weise weiterführen werde.

Die Erfahrungen, die ich mir während meiner Tätigkeit in angesehenen Firmen des In- und Auslandes erworben habe, und der Besitz hinreichender Geldmittel lassen mich hoffen, daß es mir gelingen wird, den Ruf dieser altangesehenen Firma zu erhalten und weiterer Entwicklung entgegenzuführen.

Ich richte daher an die Herren Verleger die ergebene Bitte, das meinem Herrn Vorgänger erwiesene Vertrauen auch auf mich übertragen und mir Konto offen halten zu wollen resp. neu zu eröffnen.

Ihr gütiges Einverständnis voraussetzend, habe ich die Disponenden D.-M. 1904 und das in Rechnung 1904 Gelieferte auf meine Rechnung übernommen.

Herr F. Volkmar hat die Güte, meine Kommission zu besorgen, derselbe wird bei Kreditverweigerung stets mit genügend Kasse versehen sein.

Hochachtungsvoll und ergebenst

J. Albrecht

i. Fa.: Mitscher & Rößtel  
Sortiment und Verlag.

### Geschäfts-Verlegung.

München, den 10. August 1904.

Wir bitten freundlichst, davon Notiz zu nehmen, daß wir heute unsere Geschäftsräume von der Bayerstraße 67 verlegt haben nach der

#### Finkenstraße 2.

Die Telephon-Nr. ist von jetzt ab Nr. 4010.

Georg D. W. Callwey  
Verlagsbuchhandlung.

Für

#### Musikalien-Verleger!

Vom 15. August an füge ich meiner Buch- und Kunsthandlung noch eine Abteilung für **Musikalien** hinzu. Ich bitte die Herren Verleger, mir frdl. Kataloge und Prospekte zukommen zu lassen.

Bielefeld, im August 1904.

Otto Fischer.

#### Verkaufsanträge.

In herrl. gel., aufblüh. Höhenluftk. Norddtschlds. m. stark. Frequ. (1903 amtl. 5000 Kurg.) ist gut. fund. Gesch. m. Nebenbr. Familienverh. h. sob. w. mögl. u. günst. Bed. z. verk. Nur Selbstrefl., den. 20-30 Mille sof. z. Verf. st. u. d. Geleg. geb. w., s. einzuarb., erh. d. d. Geschäftsst. d. B.-V. u. „Günstig“ 2575 n. A.

Eine hochangesehene Sortim.- u. Antiqu.-Buchhandlung in einer grossen Universitätsstadt wünscht ihr in bester Gegend gelegenes **Zweiggeschäft** zu verkaufen.

Bedingungen äusserst günstige. Für einen rührigen Buchhändler eine vorzügliche Gelegenheit zur Etablierung.

Gef. Angebote mit Angabe des disponiblen Betriebskapitals unter H. R. # 2586 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Eine in bestem Betriebe befindliche, sehr rentable Buch- und Musikalienhandlung in bedeutender Industriestadt Mitteldeutschlands mit großer, kaufkräftiger und treuer Kundschaft soll wegen Eintritts des Besitzers in ein Verlagsgeschäft verkauft werden. Der jährlich steigende Umsatz betrug zuletzt 33 784,55 M mit einem buchgemäß nachweisbaren Reingewinn von über 5500 M. Der feste Kaufpreis beträgt 20 000 M bar. — Herren, die auf ein wirklich solides, noch sehr erweiterungsfähiges Objekt reflektieren und das erforderliche Kapital besitzen, wollen ihre Adressen unter Darlegung ihrer Verhältnisse unter W. O. 2587 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einsenden.

In schöner, gross., stark v. Fremden frequ. Ostseehafenstadt ist eine im steten Aufblühen begr. Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung d. mich zu verkaufen. Preis 12 500 M. Reingew. üb. 3300 M. Anfr. werden beantw. u. 702.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Eine gediegene illustrierte Zeitschrift literarisch-künstlerischen Charakters, die sich hohen Ansehens erfreut und einen ausgezeichneten Mitarbeiterkreis hat, ist mit allen Rechten und Vorräten zu verkaufen. Die Zeitschrift eignet sich sowohl zur Angliederung an einen bestehenden Verlag, wie auch vermöge ihrer vielfachen Verbindungen als Grundlage für die zeitgemässe und aussichtsreiche Pflege eines Sondergebietes. Anfragen ernstlicher Reflektanten werden unter dem Zeichen 2585 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

#### Kaufgesuche.

Gartenbau-Verlag, auch einz. Artikel, zu kaufen gesucht. Angeb. erbeten unt. M. S. 2594 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

#### Sortiment

mittleren Umfangs wird zu kaufen gesucht **Schlesien bevorzugt**. Angeb. unter H. S. 2552 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Fertige Bücher.

#### Zum 2. September.

Zur Lager-Ergänzung empfehle ich:

Henkel, Das Sedanfest. 2. Aufl. (Heft 3 der patriotischen Feste in der Schule.) 32 S. 35 J.

Kleese, Reden eines Lehrers bei festlichen Gelegenheiten. 6. Aufl. 190 S. 1 M 50 J; Lwdbd. 2 M. (Enthält 5 Reden zur Sedanfeier.)

Münch, Patriotische Dichtungen zur Feier nationaler Gedenktage in den Schulen. 98 S. (Verlag von E. Morgenstern, Breslau.) 50 J. (Enthält u. a. auch 14 Dichtungen zur Sedanfeier.)

Breslau, den 9. August 1904.

Ferdinand Girt,

Königl. Univ.- u. Verlags-Buchhandlung.